



09.02.2017

FAHRERASSISTENZ 360°: WAS BETRIEBE BEACHTEN SOLLTEN

Eine steigende Zahl von Assistenzsystemen ist inzwischen auf genaue Informationen vor, seitlich und hinter dem Fahrzeug angewiesen. Mit ihnen wächst auch die Notwendigkeit entsprechender Werkzeuge zur richtigen Fehlerdiagnose, Kalibrierung und Justierung – und das herstellerübergreifend. Hella Gutmann Solutions entwickelt Diagnose-, Mess- und Einstellgeräte, mit denen freie Karosserie- und Lackierbetriebe die Reparatur moderner Radar- und Kamerasysteme selbst in die Hand nehmen können.

FAHRERASSISTENZSYSTEME IM GRIFF

Die zunehmende 360-Grad-Überwachung des Verkehrsraums rund um das Fahrzeug durch Fahrerassistenzsysteme erfordert im Rahmen von Unfallreparaturen häufig entsprechende Systemdiagnosen, Grundeinstellungen involvierter Sensoren und Kalibrierungen der Gesamtsysteme. Die Erfassungsbereiche der Frontkameras bzw. Radar-, Rückfahr- und Seitenspiegelkameras können bezogen auf die geometrische Fahrachse (Hinterachse) mit dem CSC-Tool (Camera and Sensor Calibration) und einem Diagnosegerät der mega macs-Reihe exakt ermittelt und Systemkalibrierungen initialisiert werden. Das funktioniert auch ohne Achsvermessungsplatz oder speziell nivellierten Werkstattboden hochpräzise. Durch die Abläufe nach Herstellervorgaben wird der Bediener des mega macs Schritt für Arbeitsschritt geführt. Aktuell unterstützt Hella Gutmann Solutions statische und dynamische Kamerakalibrierungen an 28 Marken. Um auch bei sehr jungen Fahrzeugmodellen fachgerechte Instandsetzungen zu ermöglichen, werden sowohl die mega macs-Software als auch das CSC-Tool nach dem Baukasten-Prinzip kontinuierlich weiterentwickelt.

MEHR ALS NUR HARDWARE

Zusätzlich zu den Geräten unterstützen die Diagnose-Profis ihre Kunden auch mit Schulungen und technischem Support über ein eigenes Call-Center. Dort beantwortet ein Team aus 60 Mitarbeitern täglich rund 2.000 Anfragen zu den Produkten sowie zu ganz konkreten Reparaturen am Fahrzeug.

Darüber hinaus erhalten Betriebe in den Hella Gutmann Trainingscentern in Breisach (Schwarzwald) und Erwitte (Lippstadt) intensive Schulungen in der Handhabung der Geräte – direkt am Fahrzeug.

Lisa Möckel